



Es gab einmal auf Pajštún einen kleinen BORYNKAS, der nannte sich Sebastian. Kurz bevor er jedoch durch den Pajštún-Bürgermeister getauft werden sollte, entdeckten die Bewohner die großen Ohren des kleinen BORYNKAS. Also erhielt er den Namen Oorly.

Viele BORYNKAS hatten bereits den Pajštún in Richtung Sarahs Garten verlassen und viele davon waren zuvor aus aller Herren Länder eingewandert. Bongumenzi kam aus Swasiland, Krabony aus Nunavut bzw. Tuvalu, Datschinko lebte lange in Holland usw., usw. Es war also an der Zeit, dass sich jemand um die Emigranten kümmerte. Da traf es sich gut, dass Oorly inzwischen größer geworden war, denn auch er musste, wie alle BORYNKAS in der Pajštún-Gemeinschaft, eine Aufgabe übernehmen.

Oorly wurde Integrationsbeauftragter und in Sarahs Garten geschickt. Seine riesigen Ohren waren bestens dazu geeignet, all die vielen Wünsche und Anliegen der BORYNKAS aufzunehmen. Die ausgewanderten BORYNKAS freuten sich sehr, dass der lustige Oorly für sie da war. Sie begrüßten ihn herzlich, streichelten ihn und küssten ihn so lange, bis sein Mund ganz rot geworden war.